Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

8 Umsatzerlöse

Alle Angaben in T€	2016	2015
Altersvorsorge	221.480	215.738
Vermögensmanagement	166.360	165.982
Sachversicherung	105.626	54.878
Krankenversicherung	45.777	45.918
Finanzierung	15.433	16.186
Übrige Beratungsvergütungen	15.414	15.579
Summe Provisionserlöse	**570.090**	**514.282**
Erlöse aus dem Zinsgeschäft	**20.469**	**21.369**
Gesamt	**590.559**	**535.651**

In den übrigen Beratungsvergütungen sind Erlöse aus der Immobilienvermittlung in Höhe von 11.345 T€ (Vorjahr: 11.325 T€) enthalten.

9 Sonstige Erlöse

Alle Angaben in T€	2016	2015*
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.005	2.714
Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Verpflichtungen	1.786	2.253
Weiterbelastungen an Handelsvertreter	1.622	745
Verrechnete Sachbezüge	1.088	1.018
Aktivierte Eigenleistungen	876	1.322
Geschäftsführungsvergütung	809	896
Erträge aus dem Abgang von Beteiligungen	584	915
Mieterträge	396	1.644
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	89	80
Übrige sonstige Erträge	10.554	7.080
Gesamt	**19.810**	**18.667**

* Vorjahresausweis angepasst. Die Anpassungen sind in Anhangangabe 3 erläutert.

Bezüglich der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen verweisen wir auf → Anhangangabe 28.

Die Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Verpflichtungen beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Tantiemen und erfolgsabhängige Vergütungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.

Der Posten Weiterbelastungen an Handelsvertreter umfasst im Wesentlichen Erträge aus der Weiterbelastung von Versicherungen, Dienstleistungen sowie Sachkosten.

Aktivierte Eigenleistungen resultieren aus der Mitwirkung von Konzernmitarbeitern an der Entwicklung erworbener Software.

Der Posten Geschäftsführungsvergütung enthält Ergebnisvorabzuweisungen aus Geschäftsführungstätigkeiten für Private-Equity-Gesellschaften.

Die Erträge aus dem Abgang von Beteiligungen resultieren aus dem Verkauf der FERI EuroRating Services (Segment FERI) sowie dem Verkauf der Beteiligung an der NKK Programm Service AG (Segment DOMCURA).

Die Mieterträge enthielten im Vorjahr Mieteinnahmen aus dem zum 31. Dezember 2015 beendeten Operating-Leasingverhältnis für ein von der MLP AG gehaltenes Büro- und Verwaltungsgebäude.

In den übrigen sonstigen Erträgen sind unter anderem Erträge aus Kostenerstattungsansprüchen, Erträge aus Beteiligungen sowie verrechnete Sachbezüge enthalten.

10 Aufwendungen für bezogene Leistungen aus dem Provisionsgeschäft

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen aus dem Provisionsgeschäft enthalten im Wesentlichen die Provisionen und sonstigen Vergütungskomponenten für die selbstständigen MLP Berater.

11 Aufwendungen für bezogene Leistungen aus dem Zinsgeschäft

Alle Angaben in T€	2016	2015
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzinstrumente	1.710	1.807
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	2	40
Veränderung Fair Value Bewertung		
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert designierte Finanzinstrumente	0	74
Gesamt	**1.711**	**1.921**

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen aus dem Zinsgeschäft betreffen mit 829 T€ (Vorjahr: 1.259 T €) den Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber Kunden aus dem Bankgeschäft.

12 Personalaufwand

Alle Angaben in T€	2016	2015
Löhne und Gehälter	104.981	98.115
Soziale Abgaben	14.339	12.932
Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.527	2.410
Gesamt	**121.847**	**113.457**

Die Personalaufwendungen umfassen im Wesentlichen Löhne und Gehälter, Bezüge und sonstige Vergütungen für Mitarbeiter. Die sozialen Abgaben beinhalten die vom Unternehmen zu tragenden gesetzlichen Abgaben in Form von Beiträgen zur Sozialversicherung. Die Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung enthalten überwiegend Arbeitgeberanteile zur betrieblichen Zusatzversorgung.

13 Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen

Alle Angaben in T€	2016	2015
Planmäßige Abschreibungen		
Immaterielle Vermögenswerte	7.500	6.598
Sachanlagen	6.027	5.710
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	–	32
	13.528	**12.339**
Wertminderungen		
Immaterielle Vermögenswerte	10.399	1.584
Sachanlagen	36	–
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	–	1.190
	10.434	**2.774**
Gesamt	**23.962**	**15.113**

Die Wertminderungen enthalten außerplanmäßige Abschreibungen auf eine Softwareentwicklung in Höhe von 10.399 T€ (Vorjahr: 1.584 T€). Die Entwicklungstätigkeiten wurden eingestellt.

Für die im Vorjahr in die als „Zu Veräußerungszwecken gehaltenen Vermögenswerte" umgegliederte Immobilie fielen durch die damit einhergehende Bewertung nach IFRS 5.25 keine planmäßigen Abschreibungen im Geschäftsjahr 2016 an (Vorjahr: 32 T€). Wertminderungen aufgrund eines gesunkenen Fair Value waren nicht erforderlich (Vorjahr: 1.190 T€).

Die Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte ist in → Anhangangabe 19 (Immaterielle Vermögenswerte), → Anhangangabe 20 (Sachanlagen) und → Anhangangabe 21 (Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte) dargestellt.

14 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle Angaben in T€	2016	2015*
EDV-Betrieb	48.075	47.610
Beratung	15.898	12.995
Miete und Leasing	14.824	14.376
Verwaltungsbetrieb	11.381	11.528
Sonstige Fremdleistungen	7.638	6.528
Fremdleistungen Bankgeschäft	7.560	7.277
Repräsentation und Werbung	6.935	7.941
Beiträge und Gebühren	5.180	4.231
Reisekosten	4.460	3.863
Aufwand Handelsvertreter	3.240	2.532
Versicherungsbeiträge	2.814	2.624
Aus- und Weiterbildung	2.663	4.369
Bewirtung	2.297	2.588
Instandhaltung	2.030	2.390
Kulanzen	1.190	1.319
Sonstige personalbezogene Aufwendungen	1.138	1.290
Prüfung	1.104	1.071
Vergütung Aufsichtsrat	973	969
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.738	6.027
Gesamt	**145.137**	**141.528**

* Vorjahresausweis angepasst. Die Anpassungen sind in Anhangangabe 3 erläutert.

Die Kosten des EDV-Betriebs bestehen im Wesentlichen aus IT-Service- und Rechenzentrumsleistungen, welche von einem externen Dienstleister bereitgestellt werden.

Die Beratungskosten setzen sich zusammen aus Steuerberatungs-, Rechtsberatungs- sowie allgemeinen und EDV-Beratungskosten.

Die Aufwendungen des Verwaltungsbetriebs enthalten Kosten des Gebäudebetriebs, Bürokosten sowie Kommunikationskosten.

Die Fremdleistungen Bankgeschäft beinhalten im Wesentlichen Kosten der Wertpapierabwicklung und Transaktionskosten im Zusammenhang mit der MLP Kreditkarte.

Die Aufwendungen für Repräsentation und Werbung beinhalten Kosten für Medienpräsenz und Kundeninformation.

Der Aufwand Handelsvertreter umfasst den Aufwand für ausgeschiedene sowie den Ausbildungszuschuss für junge Berater.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für sonstige Steuern, Spenden, Abgang Anlagevermögen und PKW.

15 Nach der Equity-Methode bewertete Anteile

Das Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen betrug im Geschäftsjahr 2.106 T€ (Vorjahr: 1.836 T€) und resultiert aus dem Ergebnisanteil der MLP Hyp GmbH. Die Gewinnverteilung der MLP Hyp GmbH erfolgt gemäß einer Gesellschaftervereinbarung disquotal.

Die nach der Equity-Methode bewerteten Anteile betreffen ausschließlich den 49,8%-Anteil an der MLP Hyp GmbH, Wiesloch. Das Unternehmen betreibt das gemeinsame Baufinanzierungsgeschäft der MLP Finanzdienstleistungen AG, Wiesloch, und der Interhyp AG, München.

Die Anteile haben sich wie folgt entwickelt:

Alle Angaben in T€	2016	2015
Anteil am 1.1.	**3.481**	**2.772**
Ausschüttungen	-1.836	-1.127
Anteiliges Ergebnis nach Steuern	2.106	1.836
Anteil am 31.12.	**3.751**	**3.481**

Die nachfolgende Tabelle enthält zusammengefasste Finanzinformationen über die MLP Hyp GmbH:

Alle Angaben in T€	31.12.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte	53	53
Kurzfristige Vermögenswerte	8.823	7.640
Langfristige Schulden	–	–
Kurzfristige Schulden	-2.660	-1.868
Nettovermögen (100%)	6.216	5.825
davon Anteil MLP am Nettovermögen (49,8 %)	3.096	2.901
Anschaffungsnebenkosten	**151**	**151**
Erfolgte Ausschüttungen	**-1.708**	**-1.279**
aufgelaufenes disquotales Ergebnis	**2.213**	**1.708**
Buchwert des Anteils	**3.751**	**3.481**
Umsatzerlöse	14.579	12.526
Gesamtergebnis (100%)	3.216	2.825
davon Anteil MLP am Gesamtergebnis (49,8%)	1.601	1.407
Disquotales Ergebnis laufendes Geschäftsjahr (65,5%/Vorjahr 65%)	**505**	**429**
Anteil MLP am Gesamtergebnis	**2.106**	**1.836**

16 Finanzergebnis

Alle Angaben in T€	2016	2015
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**906**	**509**
Zinsaufwendungen aus Finanzinstrumenten	-133	-145
Zinsaufwendungen aus bilanzieller Nettoverpflichtung für leistungsorientierte Versorgungszusagen	-489	-481
Übrige Zinsaufwendungen	-1.229	-2.637
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-1.851**	**-3.263**
Finanzergebnis	**-946**	**-2.753**

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge betreffen mit 52 T€ (Vorjahr: 140 T€) Zinserträge auf Einlagen bei Kreditinstituten, die nicht dem Bankgeschäft zugerechnet werden sowie mit 260 T€ (Vorjahr: 49 T€) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen. In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von 627 T€ (Vorjahr: 584 T€) enthalten.

17 Ertragsteuern

Alle Angaben in T€	2016	2015
Ertragsteuern	4.052	8.170
davon laufende Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.340	9.783
davon latente Steuern	-1.287	-1.613

In den laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind Aufwendungen in Höhe von -388 T€ (Vorjahr: 1.967 T€) enthalten, die Vorperioden betreffen.

Die Berechnung der tatsächlichen und der latenten Steuern erfolgt mit den jeweiligen landesspezifischen Ertragsteuersätzen. Der erwartete kombinierte Ertragsteuersatz für inländische Gesellschaften setzt sich zusammen aus der Körperschaftsteuer mit 15,0 % (Vorjahr: 15,0 %), dem Solidaritätszuschlag mit 5,5 % (Vorjahr: 5,5 %) sowie einem durchschnittlichen Gewerbesteuersatz in Höhe von 13,53 % (Vorjahr: 13,37 %) und beträgt 29,36 % (Vorjahr: 29,19 %).

Für die Berechnung der latenten Ertragsteuern ist auf die Steuersätze abzustellen, die voraussichtlich zum Zeitpunkt ihrer Realisierung in Kraft sind. Dabei werden die Steuersätze verwendet, die zum Abschlussstichtag für diesen Zeitpunkt gültig oder angekündigt sind.

Die nachfolgende Überleitungsrechnung zeigt den Zusammenhang zwischen dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag im Geschäftsjahr:

Alle Angaben in T€	2016	2015
Ergebnis vor Steuern	**18.748**	**27.953**
Konzernertragsteuersatz	29,36%	29,19%
Rechnerischer Ertragsteueraufwand im Geschäftsjahr	**5.504**	**8.159**
Im Ergebnis steuerfreie Einnahmen und permanente Differenzen	-4.901	-3.587
Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	1.465	1.485
Abweichende Gewerbesteuerbelastung	180	211
Auswirkung abweichender ausländischer Steuersätze	-21	4
Periodenfremde Ertragsteuern (laufend und latent)	2.044	2.249
Sonstige	-219	-351
Ertragsteuern	**4.052**	**8.170**

Der effektive Ertragsteuersatz bezogen auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern beläuft sich auf 21,6 % (Vorjahr: 29,2 %).

Die im Ergebnis steuerfreien Einnahmen und permanenten Differenzen beinhalten Ergebnisbeiträge der FERI Gruppe, steuerfreie Veräußerungsgewinne und die steuerfreie Dividende der MLP Hyp GmbH.

Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen resultieren aus Bewirtungskosten, Geschenken, den im Zusammenhang mit steuerfreien Dividenden und Veräußerungsgewinnen nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben, Aufsichtsratsvergütungen, gewerbesteuerlichen Hinzurechnungen und sonstigen Sachverhalten.

Die latenten Steuerabgrenzungen resultieren aus den Bilanzposten wie folgt:

Alle Angaben in T€	Aktive latente Steuer		Passive latente Steuer	
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015
Immaterielle Vermögenswerte	1.288	1.381	12.387	13.579
Sachanlagen	–	–	3.854	3.577
Finanzanlagen	–	110	201	262
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	–	–	–	833
Übrige Aktiva	1.267	3.509	467	210
Rückstellungen	10.998	10.347	2	1.843
Verbindlichkeiten	2.523	1.474	0	33
Bruttowert	**16.076**	**16.821**	**16.911**	**20.337**
Saldierung aktiver und passiver latenter Steuern	-7.013	-9.788	-7.013	-9.788
Gesamt	**9.063**	**7.033**	**9.898**	**10.549**

Der außerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steueraufwand beträgt 1.502 T€ (Vorjahr: 636 T€).

Die Steuererstattungsansprüche betreffen mit 6.906 T€ (Vorjahr: 9.378 T€) die Körperschaftsteuer und mit 5.209 T€ (Vorjahr: 5.515 T€) die Gewerbesteuer. Der wesentliche Anteil in Höhe von 12.090 T€ (Vorjahr: 14.668 T€) betrifft die MLP AG.

Die Steuerverbindlichkeiten betreffen mit 1.712 T€ (Vorjahr: 2.638 T€) die Körperschaftsteuer und mit 1.935 T€ (Vorjahr: 1.369 T€) die Gewerbesteuer. Davon betreffen 2.511 T€ (Vorjahr: 333 T€) die MLP AG.

Die Steuerverbindlichkeiten werden für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag der einzelnen Gesellschaften auf der Grundlage der jeweiligen nationalen Besteuerung gebildet. Latente Steuerverpflichtungen sind unter den passiven latenten Steuern ausgewiesen.

Für erwartete Steuernachzahlungen aus steuerlicher Außenprüfung hat MLP zum 31. Dezember 2016 eine Rückstellung von 2,5 Mio. € gebildet. In zwei streitigen Fällen geht MLP aufgrund vorliegender gutachterlicher Stellungnahmen davon aus, seine abweichende Rechtsposition durchsetzen zu können. Insoweit hat MLP für die geleistete Steuernachzahlung einen Vermögenswert angesetzt.

18 Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf den folgenden Daten:

Alle Angaben in T€	2016	2015
Basis für das unverwässerte/verwässerte Konzernergebnis je Aktie	14.696	19.783

Alle Angaben in Stück		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte/ verwässerte Konzernergebnis je Aktie	109.334.686	108.484.800

Das unverwässerte sowie verwässerte Ergebnis je Aktie beträgt 0,13 € (Vorjahr: 0,18 €).